

Mitteilungen / Notes

In memoriam Dr. Rainer Sieger

(* 22. Februar 1961 – † 23. Oktober 2017)

Am 23. Oktober 2017 verstarb unser langjähriger und hoch geschätzter Kollege Dr. Rainer Sieger an seinem Arbeitsplatz.

Rainers Laufbahn war einzigartig. Als Mathematiker wurde er bei Prof. Dr. H.-D. Schulz an der Universität Bremen mit einem hydrogeologischen Thema promoviert. Der virtuose Umgang mit Zahlen, der Spaß am kreativen Programmieren und die Fähigkeit komplexe naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen, waren damit die besten Voraussetzungen für seine zukünftige außergewöhnliche Unterstützung der Wissenschaft.

Die Archivierung wissenschaftlicher Ergebnisse wurde durch Rainer Sieger am AWI etabliert und in einer Weise umgesetzt, die den Begriff Dienstleistung in seiner besten Form definiert. Während der Betreuung seiner Heimatinstitute entwickelte er geniale Software und effiziente Workflows, die in den letzten Jahren jeden aus seinem internationalen „Kundenkreis“ – ein Begriff, den er selbst gern verwendete – überzeugte, dass der scheinbar schwierige letzte Schritt in der wissenschaftlichen Arbeit – die Publikation der Daten – auf unkomplizierte Weise möglich ist. Rainer Sieger hat diesen Job in einer nicht wiederholbaren Qualität und Effizienz erledigt.

Sein weitreichendes Engagement für die Wissenschaft findet sich nicht nur am AWI wieder, sondern reicht weit über die Pole hinaus. Rainer war langjähriges Mitglied im Personalrat, er brachte sich bei öffentlichen Ereignissen des AWI ein, er betreute Girls beim Day, bildete Praktikanten und Azubis aus und schulte neue Mitarbeiter. So ganz nebenbei – und nahezu unbemerkt – hat er die Webseiten der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung betreut und die digitale Version der Zeitschrift POLARFORSCHUNG mit ihren mehr als 80 Jahrgängen im Open Access zur Verfügung gestellt.

Nicht nur Rainers direkte Mitarbeiter werden ihn sehr vermissen, die vielen netten Gespräche in den gemeinsamen Mittagspausen, die stetig präsente Unterstützung bei allen fachlich-technischen Hürden, die kryptischen Diskussionen,



wie man die Leistungen seiner Redaktionsgruppe noch verbessern könnte – alles garniert mit Rainers unnachahmlichen Humor. Die Kombination von Fachkompetenz und Leistung bis zur Selbstaufgabe, sein Spaß am Helfen in Kombination mit Altruismus war vereint in einer Person allerdings so außergewöhnlich, dass ein Ersatz dieser Säule des Publikationswesens nicht vorstellbar ist.

In PANGAEA fehlt jetzt ein ganzer Kontinent – oder wie sagte Frauke Sieger, seine Ehefrau, kurz nach seinem Tod: „Rainer ist jetzt nur noch in der Wolke ...“

Hannes Grobe